

Wer wir sind



Wenn Sie über einen Pfarrstellenwechsel nachdenken, möchten wir, dass Sie sich als Pastor:in in der Kirchengemeinde Achmer bewerben.

Wir sagen es gleich: wir haben dabei alle Vor- und Nachteile einer sogenannten ,halben Stelle'.

Unsere Kirche heißt Friedenskirche und bei all der Meinungsvielfalt in unserer Gemeinde gelingt es uns, dem Namen der Kirche Ehre zu machen.

Nicht jeden Sonntag sind alle Stühle in dem modernen Gottesdienstraum besetzt, aber regelmäßig – manche sagen sogar oft – freuen sich viele Gemeindeglieder auf den Gottesdienst.

Die meisten gehören zu der sogenannten 'älteren Generation' aber die Fünfzigjährigen sind bei Weitem niemals die Jüngsten. Manche Jüngere warten darauf, auch noch kommen zu können.

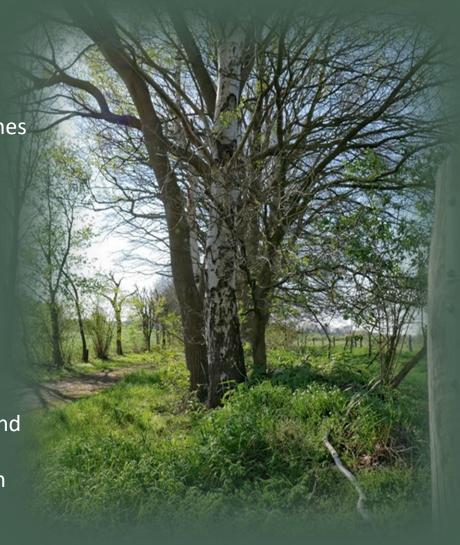
Der neue Jugendraum und auch verschiedene Musikgruppen laden dazu ein.

Unsere Umgebung

Achmer ist ein Vorort des Städtchens Bramsche. Hier hat sich dörfliches Leben bewahrt, ohne mit Urteilen, Vorurteilen und allerlei Einschätzungen eng zu sein. Achmer ist ein 'modernes Dorf'. Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen im Dorf trägt dazu bei, dass wir ein lebendiges Gemeindeleben führen können.

Hier leben wir mit beiden Beinen auf dem Boden der Zeit mit ihren Herausforderungen und Chancen.

Der Kirchengemeinde sind die Kinder sehr wichtig, die z.B. in der eigenen Kindertagesstätte 'Drei Freunde' eine Heimat finden. Diese liegt nur einen Gartenzaun vom Pfarrhaus entfernt. Erzieher:innen und Kinder freuen sich, wenn die pastörliche Nachbarschaft verbindlich gelebt werden kann. Die Verwaltung der KiTa liegt fest in den Händen des Kirchenkreises.



Unsere Wünsche

Im Kirchenvorstand gibt es viele Ideen, die zu einer gelingenden Gemeindearbeit beitragen können. Keine dieser Ideen ist 'in Stein gemeißelt'. Unsere neue Pastorin / unser neuer Pastor darf sie für sich selbst bewerten und bringt vor allem eigene Ideen mit.

Achmer hat kein Theater und kein Kino aber einen Bahnhof, eine Grundschule, viele Vereine und kurze Fahrradwege nach Bramsche, wo es (fast) alles gibt, was das Herz begehrt: Supermärkte, Buchläden, Apotheken, Ärzt:innen (fast) aller Richtungen, alle Schulformen, Cafes und Kneipen.

Am besten schauen Sie mal selbst.

Dass Osnabrück in der Nähe ist, wissen Sie ja schon.





Wenn Sie Freude am Leben mit Menschen haben, wenn Sie selbstverständlich gendern, mit Humor manches Lachhafte in Kirche und Dorf zu nehmen wissen, wenn Sie gern Gottesdienste zu allen Gelegenheiten gestalten und mit offenen Kolleg:innen zusammenarbeiten wollen, weil Achmers Gemeinde und die Bramscher Gemeinden einen gemeinsamen kirchlichen Raum bilden, dann laden wir sie ein, uns kennen zu lernen.

Vielleicht wird eine gute Partnerschaft daraus. Wir sind dazu bereit!

Kontakte für Anfragen

Superintendent Joachim G. Cierpka



sup.bramsche@evlka.de



05461 – 3230

2. Vorsitzende Katja Pahlmann



katja.pahlmann@web.de



05461 - 9983177



ir freven uns auf sie...